

Medienmitteilung

Zürich, 30. März 2022, 9:00 Uhr

KOF Konjunkturbarometer knapp unter dem langfristigen Mittelwert

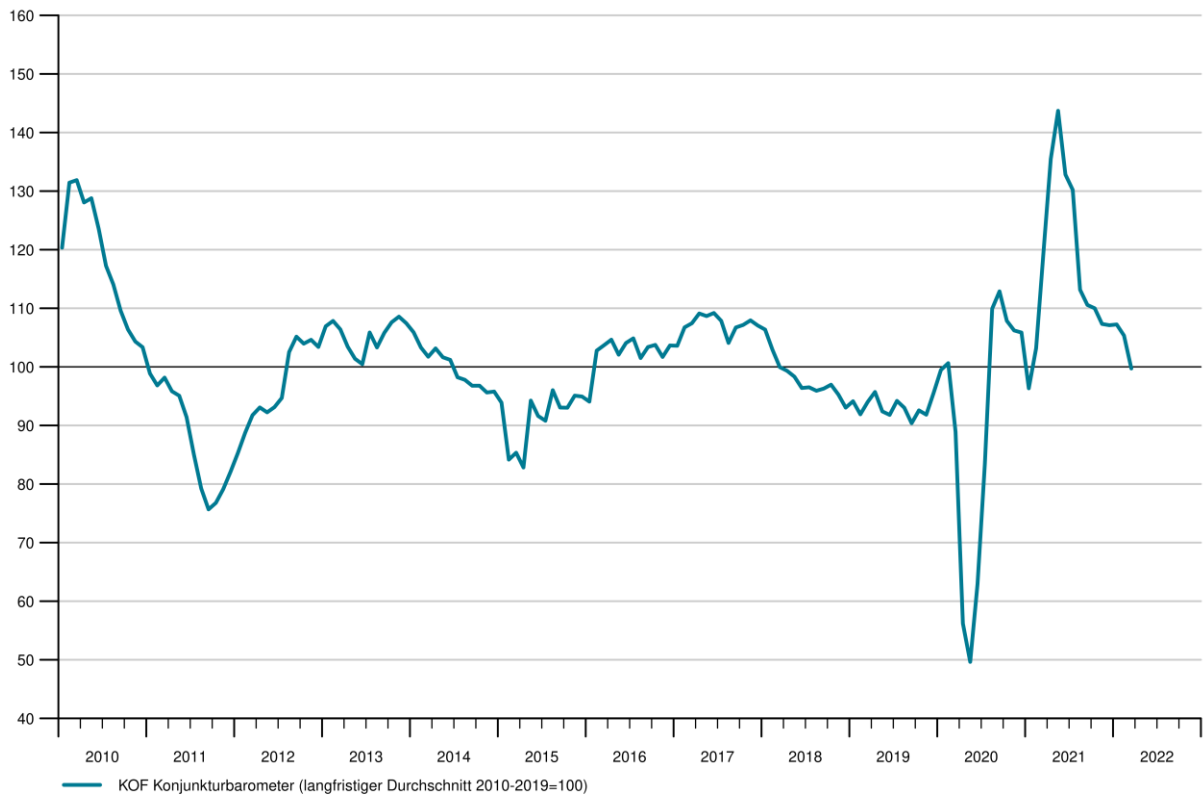
Das Konjunkturbarometer der KOF fiel im März um 5.6 Punkte und liegt jetzt bei 99.7 Punkten. Dies liegt ganz knapp unter dem langfristigen Mittelwert. Die Erholung von den wirtschaftlichen Folgen der Pandemie wird jetzt überschattet vom Krieg in der Ukraine. Insgesamt ist für die nahe Zukunft eine moderate Entwicklung der Schweizer Wirtschaft zu erwarten.

Das Konjunkturbarometer der KOF fiel im März von 105.3 (revidiert von 105.0) um 5.6 auf 99.7 Punkte. Es steht damit knapp unter seinem Durchschnittswert von 100. Die Normalisierung seit dem letzten Höchststand im Mai 2021 setzt sich damit fort, zuletzt wohl massgeblich getrieben durch die erwarteten Auswirkungen der militärischen Gewalt in der Ukraine. Verantwortlich für den Rückgang sind in erster Linie die Indikatoren aus dem Verarbeitenden Gewerbe, gefolgt von denen zum privaten Konsum. Bei den übrigen ins Barometer eingehenden Indikatoren zeigen sich dagegen kaum Veränderungen.

Im Produzierenden Gewerbe (Verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe) wird insbesondere die Auftragslage als weniger positiv eingeschätzt, gefolgt von der Geschäftslage, der Produktion und der Beschäftigung.

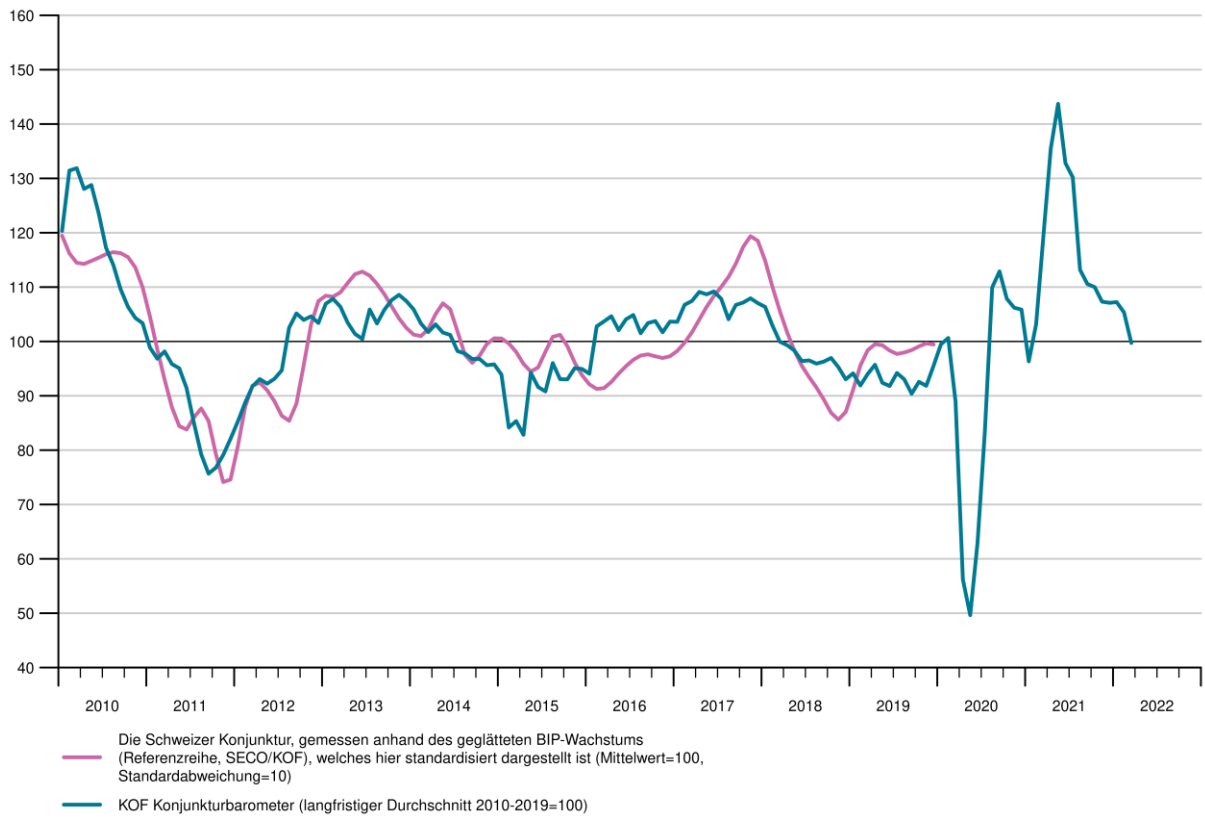
Im Verarbeitenden Gewerbe signalisieren alle im Barometer abgebildeten Branchen gegenüber dem Vormonat Verschlechterungen. Am deutlichsten ist diese Stimmungseintrübung in der Textilindustrie, gefolgt von der Elektro- und der Chemieindustrie sowie dem Maschinenbau und der Metallindustrie.

KOF Konjunkturbarometer

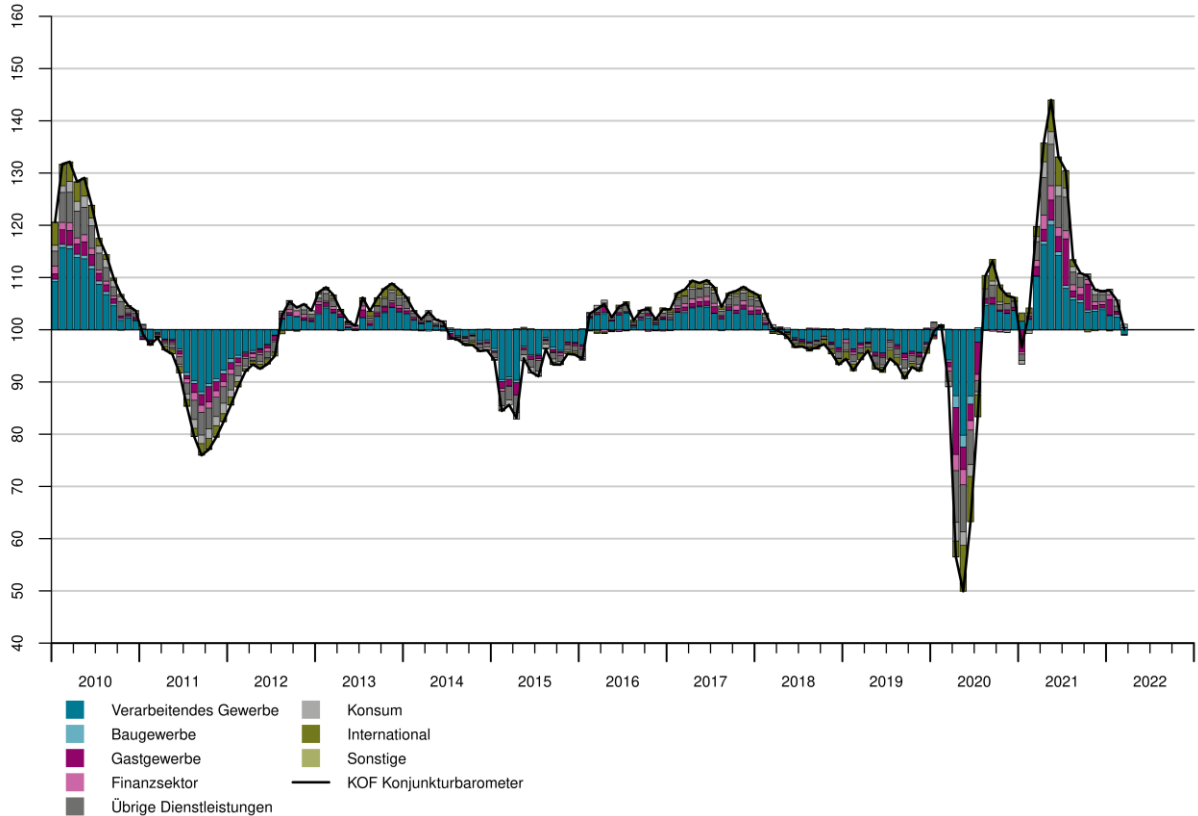


Monat	Aktueller Wert	Vormonatswert
Mär 2021	119.5	119.5
Apr 2021	135.5	135.5
Mai 2021	143.7	143.7
Jun 2021	132.8	132.9
Jul 2021	130.2	130.2
Aug 2021	113.2	113.2
Sep 2021	110.6	110.5
Okt 2021	110.0	110.0
Nov 2021	107.3	107.3
Dez 2021	107.1	107.1
Jan 2022	107.2	107.2
Feb 2022	105.3	105.0
Mär 2022	99.7	

KOF Konjunkturbarometer und Referenzreihe



Beiträge der Variablengruppen zum KOF Konjunkturbarometer



Diese Grafik zeigt die Abweichungen der Variablengruppen zum langfristigen Gruppenmittelwert, der zum Wert 100 standardisiert ist. Die in das KOF Konjunkturbarometer einflussenden Variablen werden in Gruppen eingeteilt. Die Gruppenwerte errechnen sich aus den mit den individuellen Variablen gewichteten Gruppensummen. Ablesebeispiel: Ein Gruppenwert von 102.0 bedeutet, dass die gewichtete Gruppensumme um 2.0 vom Gruppenmittelwert nach oben abweicht. Ein Beitrag von 98.0 bedeutet, dass die gewichtete Gruppensumme um –2.0 vom Gruppenmittelwert nach unten abweicht. Die summierten Abweichungen aller Gruppe von ihrem jeweiligen Gruppenmittelwert plus 100 ergibt den Wert des KOF Konjunkturbarometers.

Informationen zur Interpretation des KOF Konjunkturbarometers finden Sie hier:

<http://www.kof.ethz.ch/prognosen-indikatoren/indikatoren/kof-konjunkturbarometer.html/>

Kontakte

Michael Graff | graff@kof.ethz.ch

Mediendienste | Tel. +41 44 633 99 48 | kofcc@kof.ethz.ch